



Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

Daisaku Ikeda |

Gestalten wir mit unseren eigenen Händen die Zukunft, die wir uns vorstellen

Da extreme Wetterereignisse, die auf die globale Erwärmung zurückzuführen sind, in vielen Teilen der Welt weiterhin Schäden verursachen, müssen wir unsere innere Stärke und Hoffnung aufbieten, um eine Dynamik für Veränderungen zum Schutz des Lebens und der Lebensgrundlagen aller Menschen auf unserem gemeinsamen Planeten in Gang zu setzen. Ab dem 30. November 2023 fand in Dubai, in den Vereinigten Arabischen Emiraten, die UN-Klimakonferenz COP 28 statt. Wir müssen an dem im Pariser Abkommen festgelegten Ziel festhalten, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf höchstens 1,5 °C zu begrenzen.

„Erlauben Sie sich, die Apathie aufzugeben und sich zum Handeln zu bewegen!“ Dies sind die kraftvollen Worte von Wangari Maathai, die eine Baumpflanzbewegung ins Leben rief, die sich in ganz Afrika und auf der ganzen Welt verbreitet hat. Ihre Überzeugung spiegelt den buddhistischen Glauben wider, dass jeder Einzelne über ein unbegrenztes Potenzial und über die Kraft verfügt, Veränderungen herbeizuführen.

Das Lotos-Sutra enthält ein Gleichnis, das die Essenz dieser Philosophie beschreibt: Ein kleiner Junge läuft vor seinem Vater davon

und wandert in bitterer Armut von einem Ort zum anderen. Sein Vater, der sehr wohlhabend geworden ist, entdeckt seinen Aufenthaltsort und schickt einen Boten, um ihn zurückzuholen, doch der Sohn fürchtet, der Bote sei gekommen, um ihn zu verhaften, und fällt vor Angst in Ohnmacht. Der Vater schickt daraufhin seine Diener in schmutzigen Kleidern aus, um dem Sohn Arbeit in seinem Haus anzubieten. Der Vater ist untröstlich über die mangelnde Selbstachtung seines Sohnes und verbirgt seine wahre Identität. Er gibt seinem Sohn zunächst eine einfache Arbeit und überträgt ihm nach und nach immer mehr Verantwortung. Schließlich wird der Sohn mit der Verwaltung des väterlichen Besitzes betraut. Am Sterbebett seines Vaters erfährt der junge Mann, dass er der wahre Sohn des reichen Mannes ist, und erkennt, dass er unschätzbare Schätze erhalten hat, ohne sie zu suchen. Dies ist die Botschaft des Lotos-Sutra – dass jeder Mensch von Natur aus die spirituellen Schätze unendlicher Fähigkeiten und eines erleuchteten Lebenszustandes besitzt.

Auf die heutige Zeit übertragen bedeutet dies, dass wir nicht aufgeben sollten, bevor wir etwas unternehmen, weil wir uns angesichts der Größe von Herausforderungen wie etwa dem Klimawandel machtlos und klein fühlen. Stattdessen sollten wir den unerschütterlichen Glauben an die uns innewohnende Kraft aufbringen, unser Leben und unsere Gesellschaft in eine bessere Richtung zu lenken, und mit anderen Gleichgesinnten solidarisch zusammenarbeiten.

Die globale Baumpflanzbewegung, in deren Rahmen weltweit Milliarden von Bäumen gepflanzt worden sind, begann ursprünglich mit der Pflanzung einiger weniger Bäume durch Maathai und ihre Mitstreiter in ihrem Heimatland Kenia. Es wird nicht einfach sein, Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels zu finden. Die Menschen an der Basis müssen in verschiedenen Bereichen aktiv werden, so wie Maathai es getan hat. Ich bin überzeugt, dass junge Menschen bei dieser Herausforderung eine zentrale Rolle spielen werden.

Während der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Auswirkungen von Katastrophen, die durch den Klimawandel verschärft werden, eine Herausforderung ist, an der wir gemeinsam arbeiten müssen, ist es auch von entscheidender Bedeutung, dass die junge Generation als Protagonistin in diese Bemühungen einbezogen wird. Mit den jungen Menschen an der Spitze müssen wir alle aktiv werden, um die Zukunft, die wir uns vorstellen, mit unseren eigenen Händen zu gestalten. Auf diese Weise werden unsere Bemühungen um einen positiven Wandel letztlich den gesamten Planeten erfassen.

Artikel aus von Daisaku Ikeda, erschienen am 25. November 2024 in der Times of India (zehn Tage nachdem Daisaku Ikeda verstorben war).